

**D**er SV Vorwärts setzt auf den Nachwuchs und investiert stark, um Kinder und Jugendliche für den Verein zu gewinnen und langfristig an den Verein zu binden. Als Mehrspartenverein hat der SV Vorwärts den Kindern und Jugendlichen einiges zu bieten. Für diese vielfältigen Aktivitäten werden aber zusätzliche finanzielle Mittel benötigt.

Der Vereinsvorstand hat deshalb den Entschluss gefasst, die Aufgabe des Einwerbens und Verwaltens von Finanzmitteln auf einen Förderverein zu übertragen. Außerdem soll der Förderverein auch die eine oder andere Veranstaltung durchführen.

## Die Fragen des Fördervereins

Nachdem der Förderverein gegründet und ein Vorstand gefunden ist, stellt dieser sich die Frage, wie das Thema Versicherungsschutz grundsätzlich gehandhabt wird. Eigentlich würde der Förderverein ja nur dazu dienen, Aufgaben für den SV Vorwärts zu übernehmen.

# Erst versichern, dann fördern!

**Richtiger Versicherungsschutz ist wichtig – auch für den Förderverein eines Sportvereins**



Es stellen sich nun Fragen wie:

- Sind die Veranstaltungen, die der Förderverein durchführt, durch die Sportversicherung des Landessportbunds, die dem SV Vorwärts Versicherungsschutz gewährt, automatisch mitversichert?
- Sind die Vorstandsmitglieder, die alle Mitglied des SV Vorwärts sind, ebenfalls durch den Sportversicherungsvertrag versichert?



### Weitere Informationen

Überlegen Sie, einen Förderverein zu gründen oder besteht schon ein solcher? Für Informationen und Angebote rund um das Thema „Versicherung“ wenden sie sich bitte an die ARAG Sportversicherung, das Versicherungsbüro beim WLSB:  
Tel. 0711/28077-800  
E-Mail: vsbstuttgart@arag-sport.de  
www.ARAG-Sport.de

Ein Anruf beim zuständigen Sportversicherungsbüro bringt Antworten auf diese Fragen: Der Förderverein als eigenständiger Verein, der selbst nicht Mitglied im Landessportbund ist, ist nicht durch den Sportversicherungsvertrag versichert. Auch die für den Förderverein handelnden Personen sind, selbst wenn sie dem SV Vorwärts angehören, in diesem Fall nicht versichert.

## Rat holen beim Versicherungsbüro

Das Sportversicherungsbüro empfiehlt daher den Abschluss einer Unfall- und Haftpflichtversicherung für die entsprechenden Personen.

Versicherungsschutz benötigt der Förderverein auch, wenn er Veranstaltungen (auch Sportveranstaltungen) für den Verein durchführt. Deshalb ist es wichtig, dass der Förderverein vor der Durchführung von Veranstaltungen Kontakt zu seinem Sportversicherungsbüro aufnimmt, um die Versicherungsfragen zu besprechen

Quelle: ARAG

# Start für Kampagne „Sei kein Dummy!“

**VBG und DFB unterstützen Vereine bei der Unfall-Prävention im Fußball**

**S**ei kein Dummy! – so lautet das Motto der neuen Präventionskampagne, die im Januar von der gesetzlichen Unfallversicherung VBG mit Unterstützung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) gestartet wurde. „Sei kein Dummy!“ soll Trainer, Spieler und Vereinsverantwortliche unterstützen, um das Unfallrisiko im bezahlten Fußball zu senken.

Jährlich passieren etwa 20.000 Unfälle im bezahlten Profifußball. Jeder Unfall verursacht Kosten für die Rehabilitation und bedeutet eine Spielpause für den Sportler.

## Gezielte Maßnahmen zur Prävention

Die neue Präventionskampagne unterstützt Vereine von 2014 bis 2016 mit gezielten Präventionsmaßnahmen, die sich leicht in das Training einbauen lassen. Mit-

machaktionen, Newsletter und regelmäßige Präventionstipps sorgen dafür, dass Vereine, Trainer und Spieler am Ball bleiben.

„Die VBG ist die gesetzliche Unfallversicherung des bezahlten Profisports und damit der zentrale Partner für Vereine, wenn es um das Thema Verletzungsprävention geht“, sagte Prof. Bernd Petri, Mitglied der VBG-Geschäftsführung.

„Die neue Kampagne ‚Sei kein Dummy!‘ fordert alle Vereine auf, sich aktiv mit dem Thema Prävention zu beschäftigen. Wir bieten Unterstützung und Beratung auf der ganzen Linie an.“

„Jeder Unfall, der vermieden werden kann, ist ein Gewinn für den



Fußball“, so Eugen Gehlenborg, DFB-Vizepräsident und Präsident des Norddeutschen Fußball-Verbands. „Wir freuen uns über das positive Interesse von den vielen Vereinsverantwortlichen, Trainern und Medizinern auf dem Symposium ‚Prävention im Fußball‘ für die VBG-Kampagne. Es zeigt, dass Prävention schon heute für die Vereine ein wichtiges Thema ist. Diese Entwicklung unterstützt der DFB.“ Auf dem Symposium „Prävention im Fußball“ am 18. Januar in Hannover wurde die Kampagne offiziell vorgestellt. Veranstalter des Symposiums waren der Norddeutsche Fußball-Verband e.V., die VBG und das Berufsgenossenschaftliche Unfallkrankenhaus Hamburg.

Quelle: VBG



### Weitere Informationen

Im Internet unter: [www.sei-kein-dummy.de](http://www.sei-kein-dummy.de)  
Weitere Informationen auch bei der VBG abrufbar:  
[www.vbg.de/sicherheitsreport](http://www.vbg.de/sicherheitsreport)